

Pressemitteilung

Neue Gaskunden für die Kokerei in Bottrop – Vorbereitungen zur Anbindung an das Gasnetz sind in vollem Gange

Bottrop, 14. August 2023 – Die Kokerei von ArcelorMittal Bremen am Standort Bottrop beliefert beginnend ab März 2024 drei neue Kunden des Energiekonzerns Uniper mit Kokereigas. Die Unternehmen ZINQ, Trimet und Verallia erhalten dann das wasserstoffreiche Energiegas, das bei der Koksproduktion in Bottrop anfällt und können so eigene CO₂-Emissionen reduzieren. „Mit den Neukunden sichern wir für die kommenden Jahre die Nutzung des Kokereigases ab. Zudem wird damit das Fackeln von Gas weitgehend vermieden werden. Zum Bau der Anbindungen benötigen wir nun zügig die behördlichen Genehmigungen“, sagt Dr. Thomas Degen, Standortleiter in Bottrop.

Die Verträge mit den neuen Kunden wurden bereits Anfang 2023 geschlossen. Die erforderlichen Anschlüsse an die bestehende Gaspipeline von Kokereigasnetz Ruhr (KGNR), einem Unternehmen des Energiekonzerns Uniper, befinden sich in Vorbereitung und die technischen Komponenten für die Anbindungen sind bereits bestellt.

Beitrag zur Dekarbonisierung

Kokereigas kommt durch seinen hohen Wasserstoffanteil von 60 Prozent eine besondere Bedeutung zu, weil so die Anlagentechnik bei den Kunden bereits für den Einsatz von grünem Wasserstoff vorbereitet werden kann („H₂ readiness“). Damit leistet Kokereigas einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung von energieintensiven Industriebetrieben. Im Wesentlichen wird Erdgas dabei durch Kokereigas, das rund 25 Prozent weniger CO₂ emittiert, als Energieträger verdrängt. Auch im Hinblick auf eine mögliche Gasmangellage wie im Jahr 2022 hat Kokereigas eine Bedeutung, da auf diese Weise die Abhängigkeit von Erdgas reduziert wird.

Die erforderlichen Genehmigungen sind in der behördlichen Prüfung, erste Materiallieferungen wie zum Beispiel Rohre sind bereits erfolgt, die ausführenden Bauunternehmen sind größtenteils bereits beauftragt. Die Aufnahme der Bauaktivitäten soll im vierten Quartal 2023 erfolgen.

Pressekontakt

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneele sowie Profilier-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. In Altensteig betreibt ArcelorMittal ein Röhrenwerk. Der Konzern beschäftigt in Deutschland rund 9.100 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://germany.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2022 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 79,8 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 59 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 45,3 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, immer intelligenter Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>